

Protokoll Nr. 12/2026 der 12. Sitzung des 13. Studierendenparlaments

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 6. Mai 2026 | 18:15 Uhr bis 23:09 Uhr

Ort:

N24 252 + Mediloch

Moderation:

Volkan Uygun

Protokoll:

Sarah Högerle, Fabienne Langfeld

Anwesenheitsliste:

StuPa

Matthias Ruf
Laura Schultes
Priska Höll (ab 18:50
Uhr)
Ronja Marshall
Magnus Renz
Luca Miller
Jakob Höink
Anna Henneboel
Fabienne Langfeld

Senat

Sarah Högerle

FSR

Julius Schürrie
Amelie Fülle
Emilia Ritter
Nikita Kiselov (ab
18:40 Uhr)
Mika Ringle
Mika Schukowski

ProKo

Florian "Feuchti"
Feuchtmayr

Entschuldigt:

Florian Thamm

Unentschuldigt:

Vertreter der StEx:

Johannes Scheidle
Jette Kirsch (bis 21:20 Uhr)
Jonas Kögel (online bis 21:42 Uhr)

Gäste:

Volkan Uygun (Volki)
Michael Säuberlich (bis 18:39 Uhr)
Michael Grimminger
Simon Walliser (bis 19:14 Uhr)
Xenia Mühr (bis 19:14 Uhr)
Pauline Kadelbach (bis 19:14 Uhr)
Sofiya P. (bis 18:50 Uhr)
Stefan Rau (bis 18:50 Uhr)
Emily Nadig
Noam Jonathan Winter
Marius Krahnke (bis 21:20 Uhr)
Nicolai Gaber (bis 19:14 Uhr)
Jana R. (bis 19:14 Uhr)

Hinweise:

Abstimmungsergebnisse sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

TOP 1: Begrüßung**TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Volki eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr. Beschlussfähig.

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung**Vorgeschlagene Tagesordnung**

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung der Protokolle der 7. Sitzung vom 14.01.2026, der 9. Sitzung vom 11.02.2026 und der 10. Sitzung vom 18.02.2026

TOP 3: Berichte

TOP 3a: Gremienbericht der StEx

TOP 3b: Bericht FSR

TOP 3c: Bericht Senat

TOP 4: Entsendung auf die Sitzung der StEx

TOP 5: Papaya Workshop 2.0 / Antrag auf Förderung eines studentischen Kleinprojektes

TOP 6: Kalligraphie Workshop

TOP 7: Unichor

TOP 8: Aufstellung der Senatsliste

TOP 9: Positionspapier Wiedereinführung des Sattmachers

TOP 10: Sonstiges

Beschlossene Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung der Protokolle der 7. Sitzung vom 14.01.2026 und der 10. Sitzung vom 18.02.2026

TOP 3: Papaya Workshop 2.0 / Antrag auf Förderung eines studentischen Kleinprojektes

TOP 4: Kalligraphie Workshop

TOP 5: Unichor

TOP 6: Aufstellung der Senatsliste

TOP 7: Weiteres Vorgehen mit Wolfgang

TOP 8: Berichte

TOP 8a: Gremienbericht der StEx

TOP 8b: Bericht FSR

TOP 8c: Bericht Senat

TOP 9: Entsendung auf die Sitzung der StEx

TOP 10: Positionspapier Wiedereinführung des Sattmachers

- TOP 11: Situation MUZ-Rat
- TOP 12: AK AKA
- TOP 13: AK Sponsoring und Kooperationen
- TOP 14: Sonstiges

Diskussion über öffentliche Einladung, da nicht über die stuve@ eingeladen wurde.

Meinungsbild ob die Sitzung trotzdem normal stattfindet - Mehrheitlich dafür

TOP 2: Bestätigung der Protokolle der 7. Sitzung vom 14.01.2026 und der 10. Sitzung vom 18.02.2026

Anmerkungen zum 10. Protokoll:

- Gäste steht doppelt da (alle Mitglieder als Gäste deklariert)
- TOP 3: erste Kalkulation sei günstiger -> soll zu teurer werden

Das Studierendenparlament beschließt die Protokolle der 7. Sitzung vom 14.01.2026 und der 10. Sitzung vom 18.02.2026 mit den oben genannten Anmerkungen.
(7:0:8)

TOP 3: Papaya Workshop 2.0 / Antrag auf Förderung eines studentischen Kleinprojektes

Pia (online) berichtet vom letzten Papaya Workshop:

- s. Protokoll 5. Sitzung Kannst du das rein kopieren statt Verweis?
- Wollen mit Workshop Richtung weisen, da das Thema in Deutschland/ an der Uni wenig thematisiert wird
- Workshop lief gut, haben viel positives Feedback bekommen
- Es kamen schöne Diskussionen zustande
- Wurden gefragt, ob sie es nochmal anbieten
- Theorieteil fand schon statt
- 21.05. soll praktischer Teil stattfinden

Wurden Von Teilnehmern gefragt

Kostenaufstellung:

- 15 Papayas a circa 5€ = 75€
- 35€ Materialkosten (die Instrumente für den praktischen Teil können wir von einer anderen Uni kostenlos ausleihen, müssen jedoch die Versandkosten zahlen)
- 40€ Fahrtkostenerstattung für die Gynäkologin welche den praktischen Teil begleitet
- 40€ Druckkosten für Flyer und Poster

- 50€ Getränke für die Teilnehmenden
= in Summer 240€

Fragen:

Wie viel Plätze? Könnten das mehr sein?

- 20 Plätze, ist gute Gruppengröße wegen des Betreuungsschlüssel

Sarah: Soll das eine regelmäßige Veranstaltung werden?

- Eigentlich schon, Zeitaufwand etwas schwierig. Wunsch ist es das jedes Semester zu veranstalten.

Das Studierendenparlament beschließt das studentische Kleinprojekt Papaya Workshop 2.0 der HSG Kritische Medizin für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 240 €. (16:0:0)

TOP 4: Kalligraphie Workshop

Sophia und Stefan haben Powerpoint :) Haben wir die und können die anhängen?

Fragen:

- Sarah: Ist kein finanzieller Verlust, sondern cooles Projekt
- Wann trifft ihr euch?
 - Workshop in einer Woche und zu Meetings gibt es Aushänge
- Nikita: Geodreiecke doch mehrmals verwendbar, wieso nochmal? (war ein Missverständnis)
- Findet die Projekte top, da es im Kontrast zu anderen StuVe Projekten steht
- wieso läuft das nicht über das MUZ? - Atmosphäre naja (Leistungsdruck, ect...)

Das Studierendenparlament beschließt das studentische Kleinprojekt Kalligraphie Workshop der HSG Kreativ Komplizen für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 100 €. (16:0:1)

TOP 5: Unichor

Gäste (viele) stellen vor:

- Geht um Chorleiter, soll 50% (E13) Stelle bekommen
 - Macht das schon lange und das Honorar reicht nicht mehr auf
 - Müsste sonst gehen -> kein Unichor mehr
- Uni-Chor ist immer mittwochs und jeder kann mitmachen
- macht schon viel von Angebot aus
- man kann soziale Kontakte knüpfen, auch 1. Semester
- MUZ hat schon Kontakt zum Präsidium

- StuPa kann sagen ist im studentischen Interesse
- Es gibt eine Unterschriftenliste
- Sehr gute Durchmischung von unterschiedlichen Fächern und Statusgruppen im Chor
- Gibt unterschiedliche Angebote, Kammerchor nimmt an Wettbewerben teil und macht damit Werbung für Uni
- Gibt den Chor schon seit fast 50 Jahren

Fragen:

Julius: Welcher Geldtopf wird dafür ausgeschöpft? Gibt es Mehrkosten?

- So Verstanden: Stelle übers MUZ schaffen, In wiefern Mehrkosten müsste man nachfragen
- typisches Verwaltungsproblem

Julius: Ist dafür, wenn wir das Unterstützen muss das MUZ dann andere Sachen streichen?

- Es ist möglich, dass Mehrkosten entstehen, es ist unwahrscheinlich, dass andere Stellen gestrichen werden müssen

Magnus: Schließt daraus, dass das fürs MUZ passt. Magnus ist beeindruckt:) Unterschriften weiter versuchen. Kam das dann jetzt schon durch das MUZ?

- Chorleiter war mit MUZ im Austausch

Nikita: hat das Gefühl wir sind uns einig. Außerhalb unserer Kompetenzen, Vorschlag an MUZ-Ausschuss? Entweder daran weitergeben und die arbeiten eine Stellungnahme aus über die wir Abstimmen

- Es geht darum, dass es eine breite Unterstützung gibt. StuPa soll sagen, dass es im Interesse der Studierenden liegt.

Magnus: Stimmt Nikita zu. Ist unsere Aufgabe uns zu Positionieren. Kurzer Beschluss, der etwas ausführlicher ist reicht glaub

Matthias: +1

Jette: Fragt nach den Konsequenzen, die unser Beschluss hat. wünscht sich Konkreteres. In der Regel wird etwas anderes gestrichen dafür. Muss man abwägen.

- Vergleichbarkeit muss hergestellt werden. Können weitere Informationen. **Einholen**

Luca: Habt ein backing von hier, warten, ob ihr noch was rausfindet. Reicht Meinungsbild?

- Man kann bis zur nächsten Sitzung noch viel in Erfahrung bringen. Zeitliche Dringlichkeit: Es soll im SoSe durchgehen.

Nikita: Zeitliche Dringlichkeit: Muss schon schnellgehen, wenn es im Sommersemester durch muss. Schließt sich dem Vorschlag an. Nach Meinungsbild nächste Sitzung mit konkretem Beschluss und ggf Positionspapier kommen.

Magnus: Zu jette: Sieht, dass wir abschätzen müssen was wir fordern, aber sind nicht am HHP der Uni beteiligt. MUZ wird eine Strategie verfolgen.

- Es geht eher darum, dass das Präsidium wechselt und der aktuelle Präsident unterstützer ist.

Jonas: Auch bedenken, dass der Kanzler Ende Juni geht, Präsi geht erst September. In der Übergangszeit werden wahrscheinlich keine neuen Stellen geschaffen.

Julius: Stimmt Magnus zu. Will sich aus MUZ-Angelegenheiten raus halten und wissen das die geschlossen das wollen

Jette: Haushalt ist schon durch. Der aktuelle Kanzler kann eigentlich nichts mehr machen. Vielleicht mehr Fokus darauf das neue Präsidium zu überzeugen

Meinungsbild: Soll das StuPa generell die Initiative des Unichors zu unterstützen? (28:0:3)

GO-Antrag: TOP 11: Situation MUZ-Rat vorziehen.

TOP 6: Situation MUZ-Rat

Magnus Mail:

die MUZ-Antragsaufsicht hat heute Abend eine Mail vom Leiter des Musischen Zentrums erreicht, in der wir darauf hingewiesen wurden, dass die beiden studentischen Mitglieder des MUZ-Rats nicht mehr im Amt sind.

Am 12.05., also bereits kommende Woche, wird die nächste Sitzung des MUZ-Rates stattfinden, Stand heute ohne studentische Vertretung.

Ich würde daher vorschlagen schnellstmöglich eine Ausschreibung zu starten und eine Nachbesetzung anzustellen.

Ich persönlich glaube nicht, dass es sinnvoll sein würde, morgen ad hoc zwei Mitglieder aus unseren Reihen zu wählen, da zumindest bisher darauf geachtet wurde, bei einer Ausschreibung auf im MUZ aktive Studierende zuzugehen und diese zur Vertretung ihrer eigenen Interessensgruppe in den MUZ-Rat zu entsenden.

Diskussion:

Jette: StEx hatte das aufm Schirm. Vorsitzübergabe hat dazu geführt, dass es unterging

Nikita: Passiert. Frage: Sind die Sitzungen öffentlich und senden damit einmal jemanden? Und dann Leute finden die dauerhaft Lust darauf haben

Anna: Können wir für die nächste Sitzung kommissarisch entsenden?

Magnus: Hat die GO offen: Wir brauchen die reguläre Amtszeit. Benennung per se auf 2 Jahre. Müssen dafür erstmal jemanden finden.

Julius: Hat nachgeschaut: läuft am 18.06. aus. Leute wären 1 Sitzung im Amt und könnten direkt ausschreiben.

Magnus: Zur Sicherheit das in den Beschluss aufnehmen, so dass wir nicht aus Versehen jmd auf 2 Jahre verpflichtet ist.

Anna: Wann ist die Sitzung? -> 12.05. 18-19:30 Uhr im alten Senatssaal

Will sich wer entsenden?

- Anna

- Sarah

Julius:

Aufgaben MUZ-Rat:

Zu seinen Aufgaben gehört insbesondere:

- der Entwurf des Wirtschaftsplans,
- die Verteilung von Personal- und Sachmitteln auf Grundlage des Wirtschaftsplans,
- die Bewilligung von Stellenausschreibungen,
- die Festlegung von Arbeitsschwerpunkten,
- die Einrichtung/Auflösung von IGs.

Er berät das ZAWiW, das Department, das Präsidium und den Senat, und nimmt die Interessen der Nutzer wahr. Er fördert die Kooperation der Initiativgruppen und gestaltet die strategische Ausrichtung und künstlerische Weiterentwicklung des MUZ.

Jette: Bisher: jedes Viertel Jahr mit StExler getroffen. Am besten dazuschreiben!

Fertige Ausschreibung dem Chor auch senden

Ausschreibung soll möglichst viele Leute erreichen

Das Studierendenparlament besetzt Anna Henneboel und Sarah Högerle als studentische Mitglieder des MUZ-Rats bis zum Ablauf der aktuellen Amtszeit am 18.06.2026 nach. (13:0:3)

Beide nehmen die Wahl an.

Volki unterbricht die Sitzung von 19:25 -19:49 Uhr

TOP 7: Aufstellung der Senatsliste

Bewerber per Mail:

- Jette Kirsch
- Marius Krahnke
- Sarah Högerle

Bewerber die Anwesend sind.

- Laura Schultes
- Jonas Kögel **zurückgezogen**
- Tim Roos

Sarah: Tim Roos sagt er würde es machen wenn die Liste sonst nicht voll wird

Magnus: Es ist ne Öffentliche Wahl, alle können eine Liste aufstellen. Es gibt 4 Posten. Wir können auch mehr auf die Liste setzen. Kann auch jemand ausfallen. Hat noch wer Interesse?

Jonas hat es sich überlegt, wenn gewünscht, dass mehr als 4 auf der Liste dann kann er sich auch auf die Liste setzten

Laura würde es auch machen, wenn niemand anderes möchte

Tim Roos wird angerufen -> lässt sich aufstellen

Vorstellungsrunde:

Jette Kirsch:

- Sie kennen mich
- StEx Lehre
- Dieser Senat wäre ihre 4. Runde
- Arbeit macht Spaß, Lobbyarbeit
- Neue an die Hand nehmen fällt leicht
- Senat und StEx Lehre passen gut zsm

Fragen:

Magnus: Hast du konkrete politische Ziele und was steht an

- Senat ist das Pöbelgremium, man versucht Pannen zu verhindern
- Neues Präsidium steht an, war am Prozess bisher schon beteiligt

Julius: Plan wie man nach Jette wieder Senat und StEx-Lehre auseinander bekommt

- Ist ähnlich wie zuvor mit dem Vorsitz, da es große Synergien hat. Wird den Senat vor StEx Lehre abgeben um das voneinander loszulösen.
Julius findet den Plan top

Marius Krahnke:

- seit Oktober 25 im Master Psycho
- hat an der letzten Uni auch Unigremien gemacht und würde das gern fortsetzen
- bringt sich in FS und SenA Lehre ein
- findet die Finanz- und Strategieentscheidungen spannend
- Wahrscheinlich nur eine Amtszeit

Fragen:

Nikita: Du bist schon viel tätig in der FS. Wie sehen deine zeitl. Kapazitäten aus?

- eine Sitzung im Monat mit Vorarbeit gut machbar
- Schaut schon das es weniger FS-Arbeit wird

Sarah Högerle

- Sie kennen mich
- macht das jetzt schon zu 2. mal und wahrscheinlich letzte
- War in 2 Findungskommissionen

- Ihr macht die Arbeit Spaß und macht gerne Lobby Arbeit.

Fragen

Anna: Zeitliche Kapazität?

- macht definitiv!!! keine SL mehr (schau mer mal)
- hat wenig workload wegen Master.

Laura Schultes

- ist im letzten [b.sc.](#) Semester
- 2mal im FSR und 1mal StuPa
- war noch nie in universitären Gremien unterwegs
- traut es sich zu und hat Interesse

Fragen

Jette: Warum hast du dich nicht vorab beworben?

- Gefühl sie läd sich vor Semester immer etwas zu viel Aufgaben auf und wollte anderen den Vortritt lassen, vor allem leuten mit mehr Erfahrungen

Julius: Kannst du dir das vorstellen noch eine weitere Legislatur zu machen?

- ist am Überlegen, weiß noch nicht wie ihr Master aussieht. Sollte aber die Zeit haben und kann es sich vorstellen.

Anna: Wie ist der workload? Was kannst du abgeben?

- nicht wieder StuPa und FSR sein
- FS fast alles abgegeben
- Wollte Aufgaben eh zurückfahren und ist bereit wenn Senat mehr Zeit braucht auch mehr dafür abzugeben

Jonas Kögel

- Denkt, dass er bekannt ist
- Bald ein Jahr in der StEx(Financen) un seit Feb Vorsitz
- Hatte schon Kontakt zu Kanzler und Präsi und will diesen Ausbauen
- Austausch zwischen StuVe und Uni ausbauen
- Informationsflow ist geschickt
- Hochschulpolitsch mehr aktiv werden

Fragen

Magnus: StEx Finanzen und Vorsitz ist ja schon viel. Kannst du das unterbringen?

- ja ist grad schon recht voll, würde sich aber nicht aufstellen lassen wenn er nicht denkt dass er das hinbekommt

Anna: Große Einflussnahme mit Ämtern, siehst du dass als zu großen Einfluss?

- Ist nicht sein Ziel persönliche Politische Interessen zu vertreten, sondern repräsentativ

Jette: Findet, dass Senat und Vorsitz nicht vereinbar sind, wegen good cop bad cop und so. Was ist deine Perspektive dazu?

- Valide, hat er noch gar nicht so gesehen
- Müsst ihr euch Gedanken machen
- Sarah dazu: eher beratendes Mitglied?

Diskussion

Julius: Geht auch gutes Verhältnis mit Unimenschen ohne Senat zu haben

Matthias: Hat einen symbolischen Wert, dass das StuPa das beratende Mitglied entsendet. Findet das nicht gut, das dann mit dem Vorsitz zu koppeln

Jonas zieht zurück nach Überlegung

Tim Roos durch Sarah Högerle vorgestellt

- FS-Arbeit mit Gremien
- Hohe Anwesenheit im Stupa und FSR
- Chemiker auch (wie Sarah und Magnus)
- Ist sich unsicher weil schon viele Chemiker auf der Liste ist, ob es sinnvoll ist, dass er sich aufstellen lässt.
- Im Ausschuss Lehre und zeigt viel Engagement im FSR und im Ausschuss.
- Könnten schon viel Kapazitäten bei ihm frei werden
- Denkt er arbeitet zuverlässig

Fragen

Jette: Stellt in Frage ob es so schlimm ist mehr Chemiker im Senat zu haben

Personaldebatte ab 20:23 Uhr - 20:58 Uhr

Sitzung wurde von 20:59 Uhr - 21:01 Uhr unterbrochen

Das Studierendenparlament beschließt den offiziellen Vorschlag in folgender Reihung für die Senatsliste 1. Marius Krahnke, 2. Sarah Högerle, 3. Jette Kirsch, 4. Tim Roos, 5. Laura Schultes. (15:0:2)

Diskussion: wohin gehen wir jetzt

Die Sitzung wird unterbrochen, wir suchen uns einen neuen Raum.

Sitzung wird um 21:21 Uhr im Mediloch fortgesetzt

TOP 8: Weiteres Vorgehen mit Wolfgang

Jonas hat sich informiert:

- Stuttgart: 1,5 Stellen für Büro und Buchhaltung
- KIT
- Heidelberg
- Konstanz
- Alles deutlich teurer, haben eine interne Buchhaltung
- Wir sind sehr günstig
- Hat nochmal mit Wolfgang geredet und diskutiert. Wolfgang möchte auf jedenfall eine Erhöhung, aber wir sind die Chefs.
- 2024/2025 hat er uns ziemlich gut Zinsen geholt (er legt unser Geld an), müsste er nicht machen
- Jonas sagt wir sollens erhöhen, auch komplett, vllt 100€ weniger aber viel mehr nicht, eher wie ers vorgeschlagen hat
- Momentan 2300€ ohne Steuern, siehe letzte Sitzung
- Anpassung an die Inflation: 200 Euro
- Mehraufwand nach Belegvolumen: 810 Euro
- Mehraufwand nach Geschäftsvolumen: 600 Euro
- Somit ergäbe sich eine Gesamterhöhung zwischen 800 und 1010 Euro. Tatsächlich möchte ich „nur“ eine Anpassung um 600 Euro (von bisher 2300 auf 2900 pro Monat)"

Fabie findets gut

Das Studierendenparlament beschließt eine Rücklagenentnahme zugunsten der KST 200400 um 8.500 € im Haushaltsjahr 2026. (17:0:0)

Das Studierendenparlament beauftragt Jonas Kögel, den Vorsitzenden der Verfassten Studierendenschaft der Uni Ulm die Anlage 3 zum Steuerberatungsvertrag vom 04.11.2015 zwischen Herrn Dr. Merkle und der Studierendenschaft der Uni Ulm zu unterzeichnen. (17:0:0)

Nikita an Jonas: Wie kommen die 8500€ zustande

Jonas: erklärt, dass er das Geld, das bisher auf der Kostenstelle ist mit der Erhöhung des Buchhaltungsvertrages gegen gerechnet hat und sich diese Differenz aufgrund von Rundungen ergeben hat.

Nikita: Ist das sein Gehalt?

Jonas: Nein das sind Kosten der Leistungen an die Kanzlei

Nikita vertraut Jonas da

TOP 9: Berichte

TOP 9a: Gremienbericht der StEx

KW 17

- wir hatten ein Bewerbungsgespräch für die Stelle im Bafög- und Sozialreferat
- wir haben nach Lösungen gesucht, wie wir Möglichkeiten zum Engagement auch für Personen, die sich noch nicht in der StuVe engagieren, sichtbarer und zugänglicher machen können
- Jonas hat sich mit dem Präsidenten getroffen und über aktuelle Anliegen gesprochen
- Igor hat den Padel-Tag und die Ecodrome-Aktion durchgeführt
- Johannes hat sich um organisatorische Einzelheiten der SoNaFe und der PhyMa gekümmert
- Johannes hatte eine Begehung des Campuccino mit der Arbeitssicherheit
- Joshua hat einen Termin für die Besichtigung der Eismaschine ausgemacht
- Annika hat im Rahmen des Alltagsgeschäfts Bewerbungsgespräche geführt
- Annika hat das erste Treffen des AK externe Referenten durchgeführt
- Jette hat sich mit dem QBR und dem Gleichstellungsausschuss getroffen, um Fragen für den BzL 2026 zu klären
- Janik hat sich im Rahmen der Einarbeitung mit der Datenschutzbeauftragten der StuVe getroffen
- Janik hat sich mit dem CRef getroffen, um geänderte Prozesse für das VVT zu erfassen
- Janik hat an einem neuen Schlüssel-Leihvertrag gearbeitet
- Jonas hatte Kontakt zur Sparkasse bezüglich Vorsitzwechsel, Berechtigungen und der EC-Geräte

KW 18

- wir haben über das weitere Vorgehen bei den Chipkartenprozessen geredet
- wir haben besprochen, den Fachschaftenrundlauf fortzuführen
- einige von uns haben sich auf einem Treffen mit dem Überarbeiten der Website beschäftigt
- Annika hat über das erste Treffen des AK externe Referenten berichtet
- Igor hat verschiedene Mails beantwortet und sich um die Helferliste der Akademischen Abschlussfeier gekümmert
- Igor hat die StuVe News für Mai angekündigt
- Igor hat sich mit dem ÖffRef getroffen, um die Überarbeitung der Website und die Erstellung eines Whatsapp-Kanals zu besprechen
- Igor hat sich mit dem Politikreferat, dem Gleichstellungsreferat und dem Bafög-Referat ausgetauscht
- Johannes hat sich um Vorbereitungen für die PhyMa gekümmert
- Johannes hat sich mit dem AK Party getroffen, um Pläne für Partys in N24 zu entwerfen

- Johannes hat Rücksprache mit dem Gesundheitsamt wegen der Eröffnung des Campuccino gehalten
- Joshua hat sich um die Grundreinigung des Cafe Einstein gekümmert
- Joshua hat den Stand des Grillplatzes kontrolliert
- Joshua hat sich um eine Anpassung bei Eismaschine gekümmert
- Annika war im Alltagsgeschäft tätig
- Janik hat sich um eine Rückmeldung der Ansprechpersonen für Datenschutz in Fachschaften gekümmert
- Janik hat eine Datenschutz-Anfrage des Wahlausschusses bearbeitet
- Jonas hat sich um Alltagsgeschäft gekümmert
- Annika soll Jonas in Zukunft vertreten können, falls dieser mal ausfällt. Dafür hat sich Jonas um die nötigen Zugänge bei der Bank gekümmert.
- Jonas hat sich bei Wolfgang über die rechtliche Lage bei der finanziellen Unterstützung von Hochschulgruppen und externen Partnern informiert

KW 19

- Igor hat die StuVe News für Mai verschickt
- Igor hat die Fachschaften angefragt, die noch nicht im Rahmen des Fachschaftenrundlaufs besucht wurden
- Igor stand in Kontakt mit dem Gleichstellungsreferat und dem Öffentlichkeitsreferat
- Johannes war beschäftigt mit der PhyMa
- Johannes hat sich um Termine für den E-Check gekümmert
- Johannes war beim Anschluss der Kaffeemaschine für's Campuccino dabei
- Jette war im Austausch mit den studentischen Vertreter*innen im Senatsausschuss Lehre
- Janik hat sich im Rahmen der Einarbeitung mit Teilnahmebedingungen und dem VVT beschäftigt

Fragen:

Magnus: Warum hat Jonas sich bei Wolfgang rechtlich abgesprochen?

Yojo: Interesse ob man über die Kostenstelle den FCLR rechtlich abrechnen kann

Julius: Bitte Mitschriebe hochladen!

Yojo: Die meisten Mitschriebe sind gegengelesen und können demnächst hochgeladen werden.

TOP 9b: Bericht FSR

- AS-Lehre hat Timeline und Organisation für den Prozess Stellungnahme zum Bericht zur Lehre vorbereitet
- Entwurf Regelungen zu Kooperation und Sponsoring wurde vorgestellt

- Meinungsbild: “Wer ist dafür, dass das Studierendenparlament diese Richtlinie unter Einsetzung eines Arbeitskreises nochmal überarbeitet”
 - Einstimmig angenommen
- Vorschlag des AS-Gleichstellung zu Gleichstellungsfragen im BzL besprochen
- Austausch zu Themen die wir uns im ASQ-Bereich wünschen durchgeführt und Themen gesammelt
- Haben uns dafür ausgesprochen, dass der AS-Gleichstellung das Thema Awareness und Beratungsangebote bei ESEn weiter verfolgt

TOP 9c: Bericht Senat

POLiS II: Gießen neu dabei, Forschungsausrichtung geändert.

Wahlen/Kommissionen: Ombudsperson gewählt, Kommission “Verantwortung in der Wissenschaft” vertagt – Kandidatenbewertung nicht möglich, Stellv. Sprecher Musisches Zentrum bestätigt, Hochschulsportausschuss besetzt, Studierendenvertretung Biopharma-Master gewählt, internes Mitglied in Universitätsrat entsendet, Wahlvorschlag Präsident:in bekanntgegeben.

Lehre/Forschung: Kapazitätsfestsetzungen beschlossen, Pharma-Biotech-Master: Kooperation mit Biberach aufgelöst, wesentliche Änderung eingeleitet, BA Business Management & Digitale Transformation eingerichtet, muss selbst finanziert werden.

Haushalt: Med-HH angenommen, HH angenommen.

Berichte: StEPI noch nicht fertig (KI-Integration, SWOT offen), Zeitplan bis Unirat-Beschluss 2.12. Präsidiumsbericht: Drittmittel leicht gestiegen, Frauenanteil steigt, aber weiterhin unterdurchschnittlich Abschlussfeier verschoben

TOP 10: Entsendung auf die Sitzung der StEx

Das Studierendenparlament entsendet Laura Schultes auf die Sitzungen der Studierendenexekutive. (15:0:1)

Vorschlag SL: Restliche TOPs vertagen.
StuPa entscheidet sich dagegen

TOP 11: Positionspapier Wiedereinführung des Sattmachers

Denis spricht seinen Unmut gegenüber der Mensa aus

Positionspapier des Aktionsbündnisses: <https://pad.stuve.de/J9ZEjiGHSz6RRWILMuyZWA>

Das Studierendenparlament beschließt das “Positionspapier zur Wiedereinführung des Sattmachers” des Aktionsbündnisses Sattmacher wie vorliegend. (::)

Diskussion

Nikita: Seid ihr bereit mit weiterer Kritik ans Studiwerk ranzugehen?

Denis: Morgen auch Event dafür

Laura: Studenten haben sich gemeldet und befinden die Tätigkeit des Aktionsbündnis gut

Sarah: Habt ihr privat schon Mails an Studwerk geschrieben

Dennis: Nein, erst mal Rückendeckung einholen und dann was machen.

Julius: Sind eng mit dem Studiwerk, was darin steht ist das nichts neues für das Studiwerk. Hat Zweifel dass wir was Erreichen und könnten auch anders die Kommunikation mit Studiwerk suchen (Ist für ein Treffen)

Erst ein Treffen mit der Geschäftsführung, Mensa Chefs damit man entspannt über lösungen reden kann

Julius: Sattmacher Scheinsache (leere Kohlenhydrate), möchte vollwertige günstige Mahlzeit

Sarah: Er hat auf der Sitzung gesagt dass der Sattmacher viel Kritik bekommen hat (keine Vollwertige Mahlzeit), war sein Projekt als günstiges Essen. Also deshalb gestrichen

Nikita: Es gibt studentische Vertreter in Verwaltungsrat und Vertreterversammlung. Man sollte die ins Boot holen vor man am Studiwerk vorbeiredet.

Magnus: Ja, Annika sitzt im Verwaltungsrat. Magnus sitzt in der Vertreterversammlung und möchte das einbringen. An anderen Universitäten mit nur 10 Euro höherem Beitrag deutlich mehr geboten ist. Möchte dem im Zuge des Jahresabschlusses weiter nachgehen. Findet es wichtig, dass das Studierendenparlament die Meinung der Studis vertritt.

Laura: Sicher, dass wir den Unmut der Preise im Stupa klar kommuniziert haben. Das Argument wäre ihre Erinnerung nach auch des es sich nicht gelohnt hätte finanziell. Es wäre auch möglich gewesen einen AK zu machen aber wollten einen schnellen weg mit einem Postionspapier und wollen die Unterstützung vom StuPa und würden es im Zweifel in Betracht ziehen ohne Rückendeckung das Papier einzureichen.

Nikita: Herr Kaiser hat jedes Mal betont, dass wir jederzeit auf eine Sitzung einladen können oder eine E Mail zu schreiben. Das ist noch nicht passiert. Wir sollten das erst mal austesten, ob er darauf reagiert und etwas passiert. Wir sollten mit ihm gemeinsam erarbeiten, wie es besser laufen kann.

Julius: War mal Im Verwaltungsrat. Positionspapier kürzen. Kaiser geht bald.

Volki merkt an nach Ablauf der aktuellen Redeliste das Meinungsbild zu machen.

Denis: Stimmt Julius zu und raged über Sattmacher, die nicht so geil waren aber satt gemacht haben. Sollen Anfangen über günstigere Lösungen zu reden, nur Zwischenlösungen.

Sarah: Anschließen dass man langfristige Lösung braucht. Klima war gut mit Studiwerk, würde man verspielen durch offensives Positionspapier (ist über die StuVe schon veröffentlicht). Möchte diplomatische Lösungen. Gibt von FaTas Sachen, wo man sich anschließen kann

Mika: Schließt sich Julius und Sarah an. zu Laura: Habt ihr Rückhalt nur manche wollen anderen Weg gehen. Wünscht sich Meinungsbild

Magnus: Widerspricht der Einschätzung, dass wir aktuell bessere Verhandlungsposition haben. Sieht kein Problem darin, dass ein politisches Gremium deutlicher in seinen Positionen ist. Die Studierendenvertretung muss sich entscheiden, ob sie sich den bereits laut werdenden Stimmen anschließen möchte.

GO-Antrag Matthias: Wiederöffnung der Rednerliste.

Matthias: Das Positionspapier bildet die Studierendenmeinung ab. Da kann man sich als studentisches Gremium dem anschließt

Julius: Ist die Meinung von paar Leuten, Kritik am Sattmacher waren auch paar Leute

Mika: Glaubt das viele Studierenden sich anschließen, Gespräch wäre lieber, man kann ja genau das im papier sagen

Nikita: Hinsichtlich neuer Geschäftsführung: Wollen keinen schlechten Start mit neuer Geschäftsführung.

Volki: Kaiser freut sich ihn ins StuPa einzuladen, also könnte man dies tun

Meinungsbild: Direkt Positionspapier anschließen oder diplomatische Lösung durch Gespräch. (6:9:2)

Das Studierendenparlament befürwortet die Einführung einer vollwertigen Mahlzeit im Mensaangebot für einen Preis unter 2,50 € und beauftragt die StEx in Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis Sattmacher und dem Studierendenwerk an dessen Umsetzung zu arbeiten. (12:0:0)

Sarah: Positionspapier **Statt dessen statt auch bei meinem Beitrag bitti** hat die Essensreihe zu realisieren

Magnus: Mehr Geld vom Land zu erreichen können wir gut mit dem Studiwerk zusammen. Da kann man sich definitiv mit anderen StuVen und StuWes des Landes zusammentun.

Nikita: Beschluss beinhaltet das im Zweifel

Julius: LaStuVe hat ne Struktur dafür

Matthias: Wir waren auch öfter mal nicht da, müsste aktiver verfolgt werden. Auftrag ist an die StEx herangetragen worden

Magnus: Als StuPa vielleicht einen Beschluss für die LAK vorschreiben.

Johannes: Was soll diese neue Essensreihe beinhalten (nachhaltig, vegan)?

Nikita: Wenn wir uns das Essen nicht leisten können in der Mensa sind wir als Studierende nicht die Gruppe sich um Nachhaltigkeitsaspekte zu kümmern

Sarah: vegan , können wahrscheinlich alle Menschen essen

Nikita: Vegan/vegetarisch im Begriff vollwertig enthalten.

GO-Antrag Fabie: TOPs 12-13 auf die nächste Sitzung vertagen. Zieht zurück

Gegenrede Magnus: TOPs getrennt behandeln

GO-Antrag Fabie: TOP 12 auf die nächste Sitzung vertagen. Keine Gegenrede

TOP 12: AK AKA

GO-Antrag Sarah: Vertagung des TOP 13 auf die nächste Sitzung. Keine Gegenrede.

TOP 13: AK Sponsoring und Kooperationen

TOP 14: Sonstiges

- Aufgestellte Personen kümmern sich darum die Senatsliste einzureichen.

Volki beendet Sitzung um 23:09 Uhr